

Mein kleinster Fehler ist der Neid

von Wilhelm Busch

Notizen / Anmerkungen

- 1 Mein kleinster Fehler ist der Neid. –
- 2 Aufrichtigkeit, Bescheidenheit,
- 3 Dienstfertigkeit und Frömmigkeit.
- 4 Obschon es herrlich schöne Gaben,
- 5 Die gönn' ich allen, die sie haben.
- 6 Nur wenn ich sehe, daß der Schlechte
- 7 Das kriegt, was ich gern selber möchte;
- 8 Nur wenn ich leider in der Nähe
- 9 So viele böse Menschen sehe,
- 10 Und wenn ich dann so oft bemerke,
- 11 Wie sie durch sittenlose Werke
- 12 Den lasterhaften Leib ergötzen,
- 13 Das freilich tut mich tief verletzen.
- 14 Sonst, wie gesagt, bin ich hienieden
- 15 Gottlobunddank so recht zufrieden.

Das Gedicht „[Mein kleinster Fehler ist der Neid](#)“ von [Wilhelm Busch](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Wilhelm Busch	Titel	„Mein kleinster Fehler ist der Neid“
Verse	15	Wörter	81
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
